kleine Gesellschaft im Freien; sie begleitete sie auf dem Spaziergang und wollte sie in ein kleines Gehölz führen, das sie zu einem Ruhepunkte bei dem Spaziergange bestimmt hatte.

Welch ein wunderschöner Schmetterling! rief Charlotte.

„Den muß ich haben!“ Emma.

Und was willst Du damit machen?

„Ich würd' ihn den ganzen Tag über ansehen, er ist gar zu bunt und schön.“

Das würdest Du doch überdrüßig werden.

„Dann sperrt' ich ihn in eine Schachtel, und wenn mir's wieder einfiele, so machte ich sie wieder auf, und besäh' ihn auf's Neue.“

Wie aber, wenn Du ihn nicht mehr fändest, und statt seiner eine häßliche Raupe?

„Wie ist das möglich?“

Das ist es, Kind! Du erinnerst Dich nur nicht, daß in den Büchern, die ich Dir gezeigt, und in welchen so vielerlei von vierfüßigen Thieren, Vögeln, Fischen, Amphibien, Insekten und

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000181